

Eine Zusammenfassung der Informationen zur Brüsseler Umweltzone.

(Die Belgische Botschaft übernimmt keine Haftung für die Richtigkeit der Angaben.)

In Brüssel wurde am 1. Januar 2018 eine Umweltzone (Low Emission Zone - LEZ) eingeführt. In einer ersten Phase gilt das Fahrverbot für Diesel-Fahrzeuge mit den Schadstoffnormen Euro 0 und Euro 1. Dies betrifft vor allem Dieselfahrzeuge (PKWs, Lastwagen \leq 3,5 Tonnen Kategorie N1, Busse und Reisebusse). Sowohl belgische als auch ausländische Fahrzeuge fallen unter diese Regelung.

Die gesamte Region Brüssel-Hauptstadt ist zur Umweltzone geworden, 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche.

Stufenweise wird das Verbot für schadstoffreiche Autos auch auf weitere Euro-Normen sowie auf Fahrzeuge mit Benzinmotor oder mit Erdgas- oder Autogasantrieb (CNG- und LPG-Antrieb) ausgeweitet werden (siehe Übersichtstabelle weiter unten). Bis 2022 soll die Umweltzone vollständig eingerichtet sein, um 2025 noch einmal verschärft zu werden. Schilder an den Einfallswegen weisen auf die LEZ hin.

Vom 1. Januar bis zum 30. September 2018 galt eine Übergangsperiode, in der die Verkehrsteilnehmer auf die LEZ aufmerksam gemacht wurden. Seit dem 1. Oktober 2018 wird nun bei Verstößen gegen die Umweltzone ein Bußgeld von 350 Euro erhoben.

Seit diesem Tag müssen alle Fahrzeuge, also auch Fahrzeuge, die im Ausland zugelassen sind und Umweltzonen-konform sind, vor dem Befahren der Umweltzone registriert sein. Die kostenlose Registrierung geschieht online über die Website <http://lez.brussels>

Die Links finden Sie hier:

<https://www.lez.brussels/en/content/registration>

<https://www.lez.brussels/fr/content/enregistrement>

<https://www.lez.brussels/nl/content/registratie>

Ausnahme: Es gibt acht Mal pro Jahr die Möglichkeit zu einer Sondergenehmigung. Der dafür erforderliche Tagespass kann online bestellt werden.

<https://lez.brussels/en/content/day-pass>

<https://lez.brussels/nl/content/dagpas>

<https://lez.brussels/fr/content/pass-dune-journ%C3%A9e>

Einige weitere Details

Wo gilt die LEZ?

Die LEZ gilt in der gesamten Region Brüssel-Hauptstadt, d. h. in allen 19 Brüsseler Gemeinden, 24 Stunden am Tag und sieben Tage in der Woche. Kameras an den Zufahrtsstraßen kontrollieren die Kennzeichen aller Fahrzeuge.

Wo gilt die LEZ nicht?

Der Ring (RO) fällt nicht unter die LEZ sowie die Zufahrten (nähere Einzelheiten siehe Website <http://lez.brussels>) zu den folgenden Transitparkplätzen:

- Céria-Coovi- Parkplatz (Anderlecht)
- Stalle-Parkplatz (Ukkel/Uccle)
- Kraainem-Parkplatz

Bußgeld:

Wer ab dem 1. Oktober 2018 nicht registriert ist, wird mit einem Bußgeld bestraft.

Ausnahme: Gegen eine Tagesgebühr von 35 Euro dürfen nicht-konforme Fahrzeuge an maximal acht Tagen im Jahr in die Umweltzone hineinfahren.

<https://lez.brussels/en/content/day-pass>

<https://lez.brussels/nl/content/dagpas>

<https://lez.brussels/fr/content/pass-dune-journ%C3%A9e>

Welche Fahrzeuge sind betroffen?

- Personenwagen
- LKW und Lieferwagen ≤ 3,5 Tonnen (Kategorie N1)
- Kleinbusse, Busse und Reisebusse

Welche Fahrzeuge sind nicht betroffen?

- Motorräder (Kategorie L)
- LKW >3,5 Tonnen für den Güterverkehr (Kategorie N2 und N3) (diese fallen unter das belgische Mautsystem Viapass)
- Traktoren für land- und forstwirtschaftliche Nutzung (mit Gleisketten oder Rädern)
- Elektrofahrzeuge
- Fahrzeuge mit Wasserstoffantrieb
- Wohnmobile
- Einsatzfahrzeuge (Polizei, Feuerwehr etc.)
- Einsatzfahrzeuge, die von der Polizei, Feuerwehr, Militär, etc. angefordert wurden
- Militärfahrzeuge
- Oldtimer (älter als 30 Jahre)
- Fahrzeuge zur Beförderung von Behinderten, wobei der Inhaber des Fahrzeugs über eine spezielle Parkkarte verfügen muss
- Fahrzeuge, die mit einem Rollstuhllift ausgestattet sind

Haben Sie noch weitere Fragen? Sie erreichen den LEZ-Informationssdienst telefonisch unter: +32 (0)2 775 75 75 (Montag-Freitag, von 9 bis 12.30 Uhr und von 13.30 bis 17 Uhr) und per E-Mail unter: info@lez.brussels

Weitere Umweltzonen in Belgien:

Antwerpen

Seit dem 1. Februar 2017 ist das gesamte Stadtzentrum Antwerpens und ein Teil des Stadtviertels Linkeroever zur Umweltzone geworden.

Sie finden alle Infos (auch auf Deutsch) unter: <https://lez.antwerpen.be>

Fragen können per E-Mail gestellt werden unter: info@stad.antwerpen.be

Tel.: +32 (0)3 22 11 333

Gent

Seit dem 3. April 2017 hat die Stadt Gent ihre autofreie Zone in der Innenstadt deutlich ausgeweitet: <https://stad.gent/mobiliteitsplan>